

Informationsblatt zur Fischerprüfung

Wann und wo findet die Prüfung statt?

11.04.2026 um 09:00 Uhr

Förderschule „Otto Dorn“ in 06406 Bernburg (Saale), Seegasse 42



Checkliste - Was ist noch zu tun?

vor der Prüfung...

- ☐ Überweisung der Prüfungsgebühr bis 16.03.2026 in Höhe von
 - 60,00 Euro (Prüfling ab vollendetem 18. Lebensjahr) oder
 - 30,00 Euro (Prüfling am Prüfungstag unter 18. Lebensjahr)

an den

Empfänger Salzlandkreis

IBAN DE89800555000220000069

Verwendungszweck: FP2026 Nachname, Vorname des Prüflings
(z.B. FP2026 Mustermann, Max)



Bitte geben Sie den Verwendungszweck unbedingt wie oben beschrieben an, da sonst Ihre Zahlung nicht zugeordnet werden kann!!!

<- Giro-Code für Banking-App (Fotoüberweisung)

(Hinweis: Da Betrag und Verwendungszweck manuell eingegeben werden müssen, kann es zu einer Fehlermeldung kommen)

- ☐ Bei Prüflingen unter 18 Jahren Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bis zum 16.03.2026 an die Fischereibehörde senden
- ☐ 30-Stunden-Vorbereitungskurs angemeldet?

am Prüfungstag mitzubringen...

- ☐ Lehrgangsbestätigung über 30-stündigen Vorbereitungskurs
- ☐ Ausweisdokument
- ☐ Kugelschreiber

bei Teilnahme an einem Onlinevorbereitungskurs:

- ☐ Lehrgangsbestätigung Onlinekurs und Praxistag
(insgesamt zwei Teilnahmenachweise)

Hinweise zu Onlinevorbereitungskursen:

Onlinevorbereitungskurse werden in Sachsen-Anhalt in zwei Arten unterschieden. Zum einen der Online-Präsenzkurs und zum anderen der Online-Selbstlernkurs. Der Online-Präsenzkurs darf von den in Sachsen-Anhalt zugelassenen Lehrgangsanbietern per Videokonferenz durchgeführt werden und der Online-Selbstlernkurs ist ein strukturierter Online-Lernprozess, der von jedem Teilnehmer individuell nach dessen ganz persönlichen Zeitplan durchlaufen wird.

Mit Stand vom 22.12.2022 sind in Sachsen-Anhalt die Fishing-King GmbH und die Anglerschmiede GmbH befugt, den Lehrgang durchzuführen.

In beiden Fällen muss zusätzlich ein Praxistag, bei den in Sachsen-Anhalt zugelassenen Lehrgangsanbietern, abgelegt werden.

Zur Zulassung der Fischerprüfung müssen dann sowohl der Onlinekurs als auch der Praxistag nachgewiesen werden.

Wie läuft die Prüfung ab?

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Der Prüfungsbogen der schriftlichen Prüfung besteht aus 60 Fragen. Zu jeder Frage gibt es drei Antwortmöglichkeiten, aber nur eine richtige Antwort. Der schriftliche Teil gilt als bestanden, wenn mindestens 45 Fragen richtig beantwortet wurden.

Der mündliche Teil der Prüfung erfolgt in Gruppen (ca. 3 - 5 Personen). Geprüft wird 10 Minuten je Prüfling. Der mündliche Teil gilt als bestanden, wenn 75 % der Fragen richtig beantwortet wurden.

Hinweis: Beide Prüfungsteile (schriftlich und mündlich) müssen bestanden werden, d. h. wird ein Teil nicht bestanden, gilt die Prüfung als nicht bestanden!

Zum konkreten Ablauf der Prüfung erhalten Sie ein gesondertes Schreiben.

Prüfungsinhalt

- Fischkunde z. B. Fischaufbau, Fischarten, Unterscheidungsmerkmale, Ernährung, Fischvorkommen
- Gewässerkunde z. B. Gewässertypen, Gewässerzonen, Fischregionen, Besatzmaßnahmen
- Gerätekunde z. B. erlaubte und nicht erlaubte Fanggeräte und Fangmethoden
- Rechtskunde Landesfischereirecht, Tierschutzrecht, Naturschutzrecht, Wasserrecht,
- Umweltrecht, Lebensmittelrecht, Tierseuchenrecht
- Verhalten während der Fischereiausübung, Versorgen gefangener Fische, Umgang mit Fischereigeräten.

Eine Prüfungssimulation

... ist unter <https://fischerpruefung.sachsen-anhalt.de/> möglich

Hinweis:

Für den Fall, dass Sie sich mit Hilfe anderer Internetseiten auf die Fischerprüfung zusätzlich vorbereiten möchten, achten Sie bitte darauf, dass es gesetzliche Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern gibt.

Für Rückfragen steht Ihnen die Fischereibehörde unter Tel. 03471 684-1373 zur Verfügung.